

DAS MAGAZIN VON UND  
MIT DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 10

12. JUNI 2015

WWW.SV-GLEHN.DE



9 Jahre

SPORT-REPORT  
2014/15





# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2014/15 Ausgabe 10

12. Juni 2015

## Grußwort des Jugendleiters

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

puh, das ist gerade noch einmal gut gegangen. Durch einen 3:0-Sieg über die SG Neukirchen-Hülchrath sicherte sich unsere 1. Mannschaft im letzten Saisonspiel den Klassenerhalt und wir spielen damit ein weiteres Jahr kreisweit „erstklassig“. Nur kühne Optimisten hatten nach ein er ziemlich verkorksten Hinrunde noch mit dem Klassenerhalt in der Kreisliga A gerechnet. Sie wurden eines Besseren belehrt. Unser Boss Markus Drillges hat aber schon frühzeitig appelliert, an unsere Mannschaft zu glauben und hat ihr immer wieder Mut zugesprochen. Drillges kannte auch aus eigener Erfahrung als langjähriger Spieler in Glehn den Schlüssel zum Erfolg: Mit Leidenschaft zum Sieg. Und wer insbesondere in den Heimspielen unsere Elf hat fighten gesehen, sei es beim 4:3 über Weißenberg, dem 1:0 über Delrath, beim 2:2 mit acht Mann gegen Holzheim oder beim 4:3 gegen die TJ Dormagen hat mitbekommen, dass die Truppe von Markus Franken verstan-



**Jugendleiter  
Norbert Jurczyk**

den hat, warum es geht und dass es nur funktioniert, wenn sich alle für das Team zerreißen. Hoffen wir, dass wir in der kommenden Saison nicht wieder so lange zittern müssen und die Elf schon frühzeitig die Weichen auf einen erfolgreichen Klassenerhalt stellen kann.

Während in der Ersten Mannschaft mit Markus Franken am Ruder alles weitestgehend unverändert weitergeht, stehen wir nach der Demission von Bernd Schriddels noch ohne neuen Coach für die kommende Saison für die Reserve da. Schriddels hatte nach einem Gespräch mit dem Mannschaftsrat für sich die Entscheidung getroffen, dass es nach vier Jahren an der Seitenlinie besser sei, getrennte Wege zu gehen obwohl eigentlich geplant war, noch mindestens ein weiteres Jahr zusammenzuarbeiten. Wir hoffen, dass wir in den kommenden Wochen seitens des Vorstandes einen guten Nachfolger präsentieren können. Bernd Schriddels, den wir noch gebührend verabschieden werden, sagen wir jedenfalls an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die geleistete, nicht immer einfache Arbeit mit einer Kreisliga-C-Mannschaft.

Pfingsten war für unsere Jugendabteilung wieder das erwartete Saisonhighlight. Tolles Wetter, gute Spiele, viele Tore, leuchtende Kinderaugen und Spannung pur gehörten wieder

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

zu diesem großen Fußballfest. Unsere Gäste haben sich sichtlich bei Freunden wohl gefühlt und vielfach schon ihr Kommen für das Jahr 2016 gebucht. Der Erfolg gibt unserem Konzept recht, denn nur drei Wochen den Pfingsten sind schon rund 1/3 der Teilnehmerplätze wieder belegt, obwohl wir noch gar nicht offiziell ausgeschrieben haben.

Mit dem „Tag des Mädchenfußballs“ am kommenden Samstag steht uns schon das nächste Großevent bevor. Da uns die Austragung der Finalspiele im vergangenen Jahr nicht wirklich überzeugt hat, haben wir uns frühzeitig als Ausrichter beworben. Lange bevor feststand, dass wir mit der U13 und der U15 sogar zwei Finalisten stellen können. Schade, dass die U17-Mädchen im Halbfinale knapp gescheitert sind. Dafür holten

sich die Girls von Thomas Fuchs und Andreas Wepler in der vergangenen Woche die Kreismeisterschaft. Dies gelang im Übrigen auch der U11 von Gregor Jansen und Sascha Strömer. Also, der Mädchenfußball ist in Glehn schon ein dickes Pfund und wir sind stolz auf die Entwicklung in diesem Bereich, deren Ende nicht absehbar ist.

Aber auch bei den Jungen können wir stolz darauf sein, dass wir alle Altersklassen in der vergangenen Saison besetzen konnten. Wir sind zuversichtlich, dass dies uns auch für 2015/16 gelingt. In der A-Jugend erhalten wir Verstärkung durch Markus Dombrowski, der zuvor in gleicher Funktion beim TuS Liedberg tätig war. Dort kommt leider in der kommenden Saison keine Mannschaft mehr zustande, weswegen

sich im Interesse der Jugendlichen beide Vereine verständigt haben und unter den Farben des SV Glehn eine Truppe ins Rennen schicken, die auch Liedberger Jungs beinhaltet. Unsere Neuzugänge—es dürfen aber auch in dieser Altersklasse noch ein paar mehr sein—wünschen wir ein herzliches Willkommen und hoffen, dass Ihr Euch in Glehn wohl fühlt. Mein ausdrücklicher Dank geht auch an die Funktionsträger in Liedberg, dass wir diese Form der Zusammenarbeit einvernehmlich und unkompliziert auf den Weg bringen konnten.

Für die noch vakante Trainerstelle bei der C-Jugend zeichnete sich bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe eine Lösung ab. Wir sind weiter guter Dinge, dass wir für 2015/16 eine Kraft gewinnen können, die die Ausbildung der Jungs weiter intensivieren kann. Denn die Truppe hat es verdient. Ralf Lingen hat es verstanden, der Elf Struktur zu geben, wengleich aufgrund von vielen personellen Schwierigkeiten die Leistungsklasse nur im Tabellenkeller beendet werden konnte. Wer aber das Team im Pokalfinale an Fronleichnam gegen den Tabellendritten

der Niederrheinliga, SC Kapellen, gesehen hat, weiß nun wieviel fußballerisches Potenzial in ihr steckt. Mit den Verstärkungen aus dem aus der D-Jugend aufrückenden Jahrgang wird der neue Coach schon eine Menge Freude an seiner Mannschaft haben.

Wenn alle Weichen für die kommende Saison gestellt sind, freue ich mich aber auch schon auf die Ferien und den Urlaub mit meiner Familie. Kraft tanken und ausruhen, inne halten und sich selbst einmal reflektieren lautet die Devise. Denn ein Verein mit knapp 600 Mitgliedern und über 20 Mannschaften verlangt uns Ehrenamtlern schon eine ganze Menge ab. Die Vielzahl der „Baustellen“ hat mir schon die eine oder andere unruhige Nacht beschert. Verlassen konnte ich mich aber immer auf die große SV-Glehn-Familie und an dieser Stelle auch ganz besonders auf meine Frau und meine beiden Kinder. Denn ohne deren Rückendeckung wäre bei mir vieles nicht gelaufen. Ganz lieben Dank an Euch!

Schöne Ferien!  
Ihr Norbert Jurczyk





## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	<b>Christoph Mertens</b> <b>Neustr. 1a; Epsendorf</b>	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	<b>Markus Biermann</b>	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Horst Stoffel</b>	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 loetzgen@svglehnjugend.de
<i>Jugendkassierer</i>	<b>Oliver Hoppe</b>	02182/50585 hoppe@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> Neustr. 1a 41352 Korschen- broich	<i>Jugendabteilung:</i> Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich	<i>Anlage:</i> Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

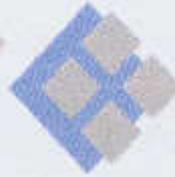
Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels,  
Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



## Die Teams des SV Glehn 2014/15

<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>
<b>1. Senioren</b>	Markus Franken Stefan Drillges (B)	<b>2. Senioren</b>	Bernd Schriddeles Horst Stoffel (B)
<b>A-Jugend 1996/97</b>	Rüdiger Blume	<b>B-Jugend 1998/99</b>	Norbert Jurczyk Bernd Lange
<b>U17-Mädchen 1998-2000</b>	Andreas Weppler Thomas Fuchs	<b>C1/C2-Jugend 2000/01</b>	Ralf Lingen Christoph Schelewski Marc Krause
<b>U15-Mädchen 2001</b>	Markus Birkmann Georg Goffin Dirk Kartarius	<b>U13-Mädchen 2002/03</b>	Erik Kellers Katharina Novacic
<b>D1-Jugend 2002</b>	Herbert Breuer Manfred Duras Dirk Taube (B)	<b>D2-Jugend 2003</b>	Carsten Möller Florian Hoppe Ansgar Schmitz
<b>E1/E2-Jugend 2004</b>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch	<b>E3-Jugend 2005</b>	Kai Gradert Peter Feuring
<b>U11-Mädchen 2004/05</b>	Gregor Jansen Sascha Strömer	<b>F1-Jugend 2006</b>	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld Jalal Khattabi Annika Ohmes
<b>F2/F3-Jugend 2007</b>	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Florian Büchel	<b>U9-Mädchen 2006-08</b>	Markus Leipert Stefan Graß Thomas Neuenhausen
<b>Bambini (G1) 2008</b>	Bernd Hermann Timo Lötzen	<b>Mini-Bambini (G2) 2009/10</b>	Marco Schulz Marc Krause Annika Ohmes Enrico Dautzenberg Jens Neyers
<b>Alte Herren (Ü 30)</b>	Ralf Lingen Marco Schulz	<i>Alle Infos über die einzelnen Mannschaften auf <a href="http://www.sv-glehn.de">www.sv-glehn.de</a></i>	

Fliesenleger



**H.-Werner Piel**

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

# Glehner Imbiss

**Griechische  
Spezialitäten**

für unsere  
ernährungsbewußten Gäste

**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

**Auf Ihren Besuch freuen sich:**

**Sula und Lazos**

**Tel.: 0 21 82 / 46 00**

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

## Erstmals „Tag des Mädchenfußballs“ in Glehn



Am kommenden Samstag (13. Juni) findet erstmals in der Geschichte der „Tag des Mädchenfußballs“ im Glehner Sportpark statt. Auf dem Programm stehen neben den Kreispokalfinalen in der U13, U15 und U17 auch ein Einlagespiel der neuen Glehner U9 sowie zwei Meisterschaftsspiele der beiden Glehner U11-Teams auf dem Programm.

Im Vorjahr hatte sich leider kein Ausrichter für diese schöne Veranstaltung gefunden, so dass die Türkische Jugend Dormagen, Heimatverein von Staffelleiter Gürkan Bora, in die Bresche sprang. Bei allen Bemühungen, den Mädchen einen netten Rahmen für die Partien zu bieten, wurden die Spiele auf dem Aschenplatz an der Realschule zu einer recht staubigen Angelegenheit. Mit einem Finalsieg über den SC Grimlinghausen holte sich die Glehner U13 seinerzeit nach der Kreismeisterschaft auch das „Double“.

Diesen Erfolg zu wiederholen wird für die aktuelle U13 von Erik Kellers und Katharina Novacic deutlich

schwieriger, trifft man doch mit der SG Kaarst auf einen Gegner, gegen den man in der Meisterschaft recht chancenlos war. Dennoch glaubt Kellers an sein Team: „Mit dem Heimvorteil im Rücken und der Unterstützung unserer Fans ist vielleicht doch etwas möglich“, so der Glehner Coach.

Auch die Glehner U15 hatte sich für das Finale qualifiziert und trifft dort auf Dauerrivalen SVG Weißenberg. Das Team von Markus Birkmann und Georg Goffin tritt in dieser Saison erstmals als 9er-Team an und muss sich daher für das Endspiel wieder auf das ungewohnte 7er-Feld einstellen. Trotzdem hofft das Trainerteam, den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen zu können.



Bei der U17 heißt das Finale SV Hemmerden gegen den SV Rosellen. Die Glehner U17, gerade Kreismeister geworden, hatte im Halbfinale 2:3 in Hemmerden verloren. Favorit in dieser Begegnung ist der mit Auswahlspielerinnen gespickte SV Rosellen.

Zwischendurch wird sich die im Sommer neugegründete U9-Mädchen-Mannschaft in einem Einlagespiel den Zuschauern präsentieren. Das Team von Thomas Neuenhausen, Stefan Graß und Marcus Leipert hatte ab der Rückrunde erfolgreich am Spielbetrieb der G-Jugend teilnehmen dürfen und konnte dort

durch aus mit guten Ergebnissen erste Erfahrungen sammeln.

Das Rahmenprogramm bilden dann auch zwei Meisterschaftsspiele der beiden Glehner U11-Teams, die auf die SVG Weißenberg und Concordia Viersen treffen. Die älteren Mädchen der Coaches Gregor Jansen und Sascha Strömer haben am vergangenen Dienstag mit einem Erfolg in Viersen vorzeitig die Kreismeisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Nachdem die Mädchen im Jahr zuvor noch viel Lehrgeld haben zahlen müssen, ist dies ein schöner Erfolg für die kontinuierliche Aufbauarbeit der beiden Trainer.

Das Programm für den Tag des Mädchenfußballs:

10.00 Uhr: Meisterschaftsspiel U11:  
11.00 Uhr: Meisterschaftsspiel U11:  
11.00 Uhr: Kreispokalfinale U13:  
13.00 Uhr: Einlagespiel der U9-Mädchen:  
14.00 Uhr: Kreispokalfinale U15 :  
16.00 Uhr: Kreispokalfinale U17 :

**SV Glehn II** - SVG Weißenberg  
**SV Glehn I** - Concordia Viersen  
**SV Glehn** - SG Kaarst  
**SV Glehn** - SV Glehn G-Jugend  
**SV Glehn** - SVG Weißenberg  
SV Rosellen - SV Hemmerden

**Über 50 Jahre für Sie da!**  
100% SERVICE, 100% QUALITÄT, 100% KOMPETENZ

**HOLTER GmbH**  
Versorgungstechnik

**Jetzt attraktive Jubiläums-Angebote sichern!**  
Tel. 02182 / 57090 [www.holtergmbh.de](http://www.holtergmbh.de)

**Sanitär** **Heizung** **Klima** **Solar**

# Neufra Spedition

**Neutralität auf direktem Weg !**

***Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :***

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

***Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?***

***Wir rufen Sie an***

**Neufra Speditions GmbH  
Moselstr. 8  
41464 Neuss  
Tel. 02131/4075-0  
Fax 02131/4930-9 national  
Fax 02131/4319-7 international**

## Glehn gewinnt Abstiegskrimi gegen Dormagen 4:3

Der SV Glehn hat im Abstiegskampf der Kreisliga A vielleicht den entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Die Elf von Trainer Markus Franken besiegte in einem an Dramatik kaum zu überbietenden Abstiegskrimi die Türkische Jugend Dormagen 4:3 (2:0) und verbesserte sich damit auf den sicheren elften Tabellenplatz. Simon Hilliges, Daniel Grüßem, Tobias Ingenfeld und Marvin Demasi sorgten für die Glehner Treffer.

Spannung pur herrscht im Tabellenkeller der Kreisliga A in diesem Jahr. Wer sonntags um 20:15 Uhr beim ARD-Tatort Schwierigkeiten hat bis zum Ende zuzuschauen, sollte an den letzten beiden Spieltagen besser nicht auf den Sportplätzen der sieben Kontrahenten, die zur Zeit noch um den Verbleib in der LigA kämpfen, vorbeischaun. Delrath (37 Punkte), Büttgen (37), Novesia und Glehn (beide 36), Dormagen und Grimlinghausen (beide 35) sowie Weißenberg mit 33 Zählern dürfen sich noch berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Dabei hat der SV Glehn wieder das Heft des Handelns selbst in der Hand: Mit zwei Siegen in den letzten beiden Saisonspielen gegen Stürzelberg und Neukirchen-Hülchrath kann das Team sicher auch in der nächsten Saison in der Kreisliga A antreten, unter glücklichen Umständen reichen dazu auch bereits vier Punkte.

Ähnlich spannend wie die Situation in der Tabelle verlief auch die gesamte Partie gegen Dormagen, wobei die Partie aufgrund unschöner Szenen im Hinspiel unter besonderer Beobachtung stand. Das angetretene Schiedsrichtergespann unter der Lei-

tung des sehr souveränen Neukirchener Andre Horst hatte aber kaum Probleme mit der dennoch intensiv geführten Partie.



**Tor und tolle Vorarbeit zum 4:3:  
Simon Hilliges**

Vor dem Anpfiff standen hinter Tobias Seelbach (Prellung im Fuß) und Marc Ingenfeld, der unter der Woche an einer Zerrung laborierte, noch leichte Fragezeichen. Beide wollten unbedingt spielen, bissen auf die Zähne und standen beim Anpfiff mit Hilfe von einer Menge Tape und mehreren Tuben Finalgon in der Startelf. Die erste Halbzeit ging klar auf das Konto der Gastgeber: Spielerisch war man den Gästen überlegen und konnte die Überlegenheit nach 36 Minuten durch einen Flugkopfball durch Simon Hilliges bestätigen. Nur sechs Minuten später traf Daniel Grüßem sehenswert mit einem Freistoß von der Seitenlinie über die Köpfe aller Spieler und des türkischen Torwartes hinweg ins lange

Eck zum 2:0. Sicherlich hatten die Dormagener auch Möglichkeiten, diese wurden aber zumeist vom gut aufgelegten Stefan Schmitz im Glehner Tor entschärft.

Nach einer überzeugenden ersten Hälfte mit einem Vorsprung von zwei Toren waren sich fast alle in Glehn sicher: Das Spiel fahren wir nach Hause! Einzig die Gäste hatten sich vorgenommen, dies nicht kampflos zuzulassen. Die TJ kam deutlich agiler und zielstrebig aus der Pause und erzielte bereits nach vier Minuten den Anschlusstreffer zum 2:1 durch Nihat Kabayel (49.). Fortan ging es richtig rund auf dem gut besuchten Sportplatz. Viele Besucher des parallel zu Ende gegangenen Pfingstturnieres der Glehner Jugendabteilung hatten sich mittlerweile auf dem Kunstrasenplatz eingefunden, um die Mannschaft zu unterstützen. In der 54. Minute sprach der im Verbund mit seinen Assistenten sehr gut leitende Horst den Glehnern einen Freistoß in aussichtsreicher Position 20 Meter vor dem Tor zu. Tobias

Ingenfeld legte ähnlich wie im Spiel gegen den VfR Büttgen all seine Routine und Kaltschnäuzigkeit in den direkt ausgeführten Freistoß und streichelte den Ball rechts an der Mauer vorbei in den rechten oberen Winkel. Drei Minuten später hätte der 30-Jährige nach einer Ecke selbst alles klar machen können, konnte den Ball aber mit dem Kopf nur an den Pfosten lenken.

Im Gegenzug fiel dann mit dem direkten Konter der erneute Anschlusstreffer zum 3:2 durch Günes Tuncel. Zwei Minuten später stand dann Thomas Kallen nach einem Freistoß von Daniel Grüßem frei vor Gästetorwart Burak Önder, verzog aber knapp. In der 69. Minute stand dann wieder Tobias Ingenfeld im Mittelpunkt der Geschehnisse und verursachte durch ein Handspiel im eigenen Strafraum einen Elfmeter, den wiederum Günes Tuncel verwandeln konnte und zum 3:3 ausglich.

Und es ging heiter weiter: In der 73. Minute scheiterte erneut Ingenfeld

*Hubert Neuhaus*



*Hauptstrasse 85  
41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182-4458  
Mobil: 0163-5006678*

*www.hnfoto.de  
hnfoto@t-online.de*

nach Freistoß von Daniel Grüßem am Gästetorwart. 60 Sekunden später folgte dann ein mustergültig ausgespielter Konter über Simon Hilliges, der den Ball nach guter Eroberung mit einem feinen Diagonalpass weiter zu Rainer Hoffmann spielte. Der Linksfuß legte dann uneigennützig vor dem Tor quer auf Marvin Demasi welcher zum vielumjubelten 4:3 einschob. Spannend blieb es bis in die Nachspielzeit, nachdem in der 88. Manuel Schröter alleine auf dem Weg von der Mittellinie Richtung Tor etwas zu viel Zeit zum Überlegen hatte und den Ball rechts unten am Kasten vorbei schob. Danach schoss Markus Bresser in der 90. Minute nur in die Arme des Gästekeepers. Am Ende war es Torwart Schmitz, der die drei Punkte in Glehn halten konnte. In der 92. Minute verlor er im Eins-gegen-Eins nicht die Ruhe, blieb lange stehen und verhinderte so den erneuten Ausgleich für Dormagen.

Nach Abpfiff der Partie konnte man

nicht nur bei Trainer und Mannschaft, sondern auch bei den Glehner Zuschauern tiefe Seufzer der Erleichterung vernehmen. Viele der Glehner Zuschauer waren derart während der 90 Minuten gefordert worden, dass sie das Erlebte erst mal mit einem kühlen Schluck herunterspülen mussten. Letztlich knapp, aber über den gesamten Spielverlauf auf jeden Fall verdient, machte Glehn einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt.

„Mit zwei weiteren so engagierten Trainings- und Spielwochen wird sich die Mannschaft am Ende sicher belohnen. Wir drücken die Daumen für das Halbfinale gegen Stürzelberg und das Finale gegen Neukirchen-Hülchrath“, sagte Glehns zweiter Vorsitzender Patrick Förster. „Ich bin mir sicher, dass wir am 7. Juni beim Saisonabschluss auf der Sportanlage in Glehn ausgiebig mit Mannschaften, Trainern, Vorstand und Zuschauern zusammen den Klassenerhalt feiern können.“

### **Ingenfeld-Treffer bewahrt Glehn vor Blamage in Stürzelberg**

Tobias Ingenfeld bewahrte den SV Glehn mit seinem Ausgleichstreffer zum 1:1 (0:0) in der fünften Minute der Nachspielzeit vor einer Blamage beim bislang sieglosen Schlusslicht Rheinwacht Stürzelberg und sorgte zumindest dafür, dass die Elf von Trainer Markus Franken am kommenden Wochenende mit einem Heimsieg gegen die SG Neukirchen-Hülchrath den Klassenerhalt weiter aus eigener Kraft schaffen kann.

Das Spiel begann seitens der Glehner sehr zerfahren und Stürzelberg hatte anfangs leichte Vorteile. Die Rheinwacht, die bereits in der Vorsaison auf der so ungeliebten Asche den Glehnern ein 1:1 abtrotzte, kam

so zur ersten Möglichkeit des Spiels, als Stürmer Marco Hölzel Torwart Stefan Schmitz mit einem strammen Schuss zum ersten Mal prüfte. Mitte der ersten Halbzeit bekam Glehn das Spiel besser in den Griff. Dies spiegelte sich auch fortan in den Chancen wider: Zunächst traf Thomas Kallen nach einer Freistoßflanke von Marvin Demasi per Kopfball nur die Latte. Kurz danach landete ein Kopfball von Tobias Seelbach auch nur am Pfosten, Simon Hilliges schoss den Abpraller genau auf Torwart Dominik Hermann, der nach anfänglichen Unsicherheiten ein gutes Spiel machte.

Kurz vor der Pause hatten die Gäste

DER NEUE RENAULT

# TWINGO

ÜBERALL HIN  
UND WEG



AB 10.480,- €\*

Renault Twingo S Ce 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

## AH Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst  
 Telefon 02131-92390 • Telefax 02131-923999  
 autohaus-wellen@t-online.de • www.autohaus-wellen.de



\*Unser Aktionspreis für einen Renault Twingo Expression S Ce 70 eco<sup>2</sup>. Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.

dann einen weiteren Freistoß in der Nähe der Grundlinie. Von da aus schoss Demasi den Ball scharf Richtung Tor, für den schon geschlagenen Torwart klärte der erfahrene Frank Bordelius aber kurz vor der Linie. Dieses Chancenplus täuschte allerdings über eine magere erste Hälfte hinweg, die spielerisch viel zu Wünschen übrig ließ.



**Ungemein wichtiger Treffer in der Nachspielzeit: Tobias Ingenfeld**

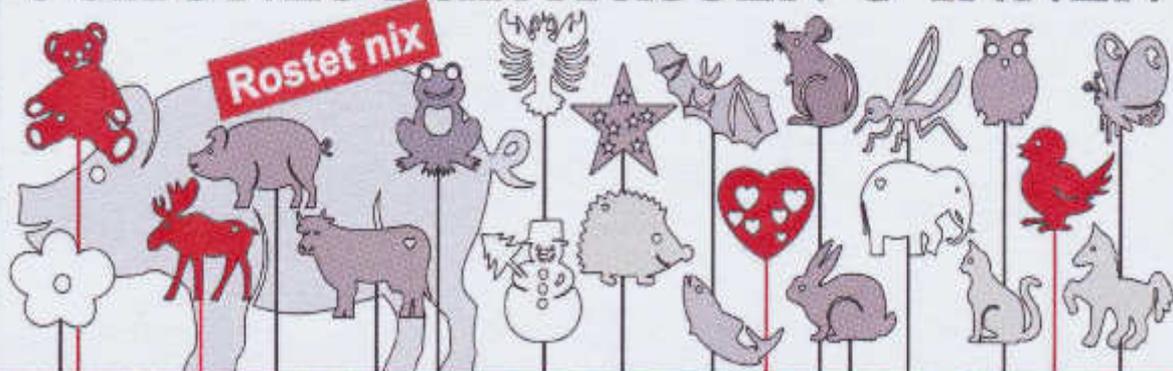
Zur Halbzeit stellte Franken etwas um und die Gäste kamen nun besser in die Partie. So hatte zunächst Stephan Janßen per Kopf eine gute Möglichkeit zur Führung, der Ball verfehlte den Kasten jedoch knapp. In der 60. Minute kratzte Keeper Hermann dann einen fulminanten Volleyschuss von Daniel Grüßem aus dem Winkel. Es ergaben sich weitere Halbchancen, jedoch fehlte immer das letzte Quäntchen Glück und Konzentration. Auch der Platzverweis für Bordelius nach einem angetäuschten Tritt in den Magen des am Boden liegenden Grüßem sollte sich nicht als positiver Wendepunkt für die Mannen von Franken darstellen. Um den Siegtreffer zu erzielen, öffnete man

hinten und so genügte ein langer Ball, um Murat Dogan auf die Reise zu schicken. Dieser legte sich den Ball an Schmitz vorbei und fiel im Strafraum zu Boden. Schiedsrichter Günter Bierbaum ließ nichts anderes übrig als auf Strafstoß zu entscheiden. Er beließ es verständlicherweise bei der gelben Karte für Schmitz, da sich Dogan den Ball viel zu weit vorlegte und von unserer Abwehr geklärt worden wäre. Philipp Bahr verwandelte den fälligen Strafstoß in der 88. Minute sicher und so blieb Glehn mit Nachspielzeit dann letztlich sieben Minuten, um eine vollkommene Blamage abzuwenden. Das sollte dann auch quasi mit dem Schlusspfiff gelingen: Nach dem ersten gelungenen Spielzug flankte der eingewechselte Lukas Goldmann den Ball von der rechten Seite in den Strafraum. Tobias Ingenfeld stand am hinteren Eck des Fünfmeter-raums völlig blank und vollstreckte im letzten Spiel seiner langen Karriere zum 1:1 mit einem abgeklärten Schuss unter die Latte. Kurz danach piff der gute Unparteiische ab und die Gäste konnten zumindest noch einen Punkt retten.



„Auch wenn wir einige gute Chancen hatten und 4-5 Mal Aluminium trafen, war das heute im Vergleich zu den letzten Spielen zu wenig. Das gute ist, dass wir es immer noch selber in der Hand haben, allerdings hätten wir uns in eine deutlich bessere Lage manövrieren können, wenn wir das Spiel gewonnen hätten“ sagte Glehns Kapitän Böhme nach dem Spiel. „Jetzt muss nächsten Sonntag unbedingt ein Sieg her, will man nicht auf andere angewiesen sein.“

# SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

*Entstehung:* Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

*Verwendung:* Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich  
Hauptstraße 90

**Formgebung**  
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04  
Fax 0 21 82 / 85 51 05

[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)

## Mission Klassenerhalt erfüllt: Glehn bleibt nach 3:0 über Neukirchen erstklassig

Die Mission Klassenerhalt ist erfüllt: Der SV Glehn spielt nach einem 3:0 (2:0)-Sieg über die SG Neukirchen-Hülchrath auch das dritte Jahr in Folge im Fußballkreis „erstklassig“. Für den Klassenerhalt in der Kreisliga A so dringend notwendigen Sieg trafen Simon Hilliges (2) und Michael Böhm für die Elf von Trainer Markus Franken. Mit 40 Zählern aus 30 Spielen beendete der SVG die Saison als Tabellenzehnter, neben den bereits abgestiegenen Rheinwacht Stürzelberg und TSV Norf müssen auch die SVG Weißenberg und die TJ Dormagen den Gang in die Kreisliga B antreten.

Dabei musste Glehn auf eine Reihe von namhaften Akteuren verzichten. Neben dem urlaubenden Tobias Ingenfeld fehlten Cousin Marc Ingenfeld, Markus Bresser und Eren Otlul verletzt, darüber hinaus Thomas Kalten und Daniel Grübem wegen ihrer zehnten Gelben Karte. So hielt sich sogar „Altstar“ Sebastian Förster für den Fall der Fälle auf der Reservebank bereit. Wer aber deswegen ernsthaft Zweifel am Siegeswillen der Glehner Elf hatte, musste nur rund eine Viertelstunde zittern. Bis dahin verlief die Partie auf dem Glehner Kunstrasen recht ausgegli-





chen und mit vielen intensiven Zweikämpfen geführt. Dann eröffnete Sven Panzer auf Seiten der Gäste den Beginn der torgefährlichen Situationen, sein Schuss aus 20 Metern ging aber rechts am Glehner Tor vorbei. In der 13. Minute dann die erste Glehner Tormöglichkeit, als nach einer Ecke von Marvin Demasi aus dem Gewühl heraus aus ein



Schuss von Rainer Hoffmann noch von der Neukirchener Abwehr abgeblockt werden konnte. Kurz danach traf Stephan Janßen nach einer schnellen Balleroberung einer Neukirchener Spieleröffnung mit einem Schuss aus halbrechter Position nur das Außennetz. Im Gegenzug hatte Glehn Glück, als Ferhat Duman aus stark abseitsverdächtiger Position knapp am Glehner Gehäuse vorbei-

schoss.

In der 17. Minute beruhigte Simon Hilliges mit dem 1:0 dann die Nerven der Glehner Zuschauer. Marvin Demasi hatte sich auf der linken Seite bis zur Grundlinie durchgesetzt und flach in den Strafraum auf den heranstürmenden Hilliges zurückgelegt. Der 24-Jährige ließ SG-Schlussmann und 1. Vorsitzenden Benjamin Joseph mit einem platzierten Schuss keine Abwehrchance. Danach bestimmte Glehn das Spielgeschehen, Neukirchen blieb aber zunächst latent gefährlich, weil auch Schiedsrichter Jürgen Kröber viele Zweikämpfe als Foulspiel für denjenigen wertete, der beim Fall zu Boden am lautesten schrie. Die Freistöße der Gäste verpufften aber weitestgehend wirkungslos, aber auch Glehn konnte zunächst keine nennenswerte Torgefahr mehr entwickeln.

Das änderte sich ab der 33. Minute, als zunächst Manuel Schröter aus halbrechter Position drüber zog. In der 40. Minute spielte „Schröti-Express“ dann einen feinen Pass auf

Hilliges, der in unnachahmlicher Art seinen Gegenspieler abschüttelte und den Ball gekonnt am herausstürmenden Josephs zum 2:0 vorbeispieltelte. Bei den heißen Temperaturen an diesem sonnigen Sonntag sollte diese Aktion quasi die Vorentscheidung bedeuten, zumal die mit zwei A-Jugendlichen in der Startformation angetretenen Grevenbroicher auch nicht wirklich Willen erkennen ließen, sich gegen die Niederlage aufzubauen.

Das geschah im Prinzip nur noch in der 47. Minute nach dem Seitenwechsel, als sich Ugur Türk ein einziges Mal gegen den bärenstarken Hoffmann auf der rechten Glehner Abwehrseite durchsetzen konnte. Anstelle in den Rückraum zu passen, versuchte der Angreifer aber einen Kunstschuss von der Torauslinie, der aber nur das Außennetz traf. Glehn hätte dagegen schon frühzeitig für die Entscheidung sorgen können, doch Hilliges scheiterte nach feiner Vorarbeit von Stephan Janßen im Eins-gegen-Eins an Josephs (53.). Auch ein Schuss von Bernhard Gerhardts aus der Drehung nach Ecke von Demasi fand in der 62. Minute nicht sein Ziel.

Das machten die unermüdlich unter

ständigem Anpressen von Trainer Franken anlaufenden Gastgeber dann in der 65. Minute viel besser. Hilliges steckte platziert auf den Flügel auf Schröter durch und der „Flitzer“ fand mit einer präzisen Flanke den Kopf des Sekunden zuvor eingewechselten Michael Böhm, der mit einem platzierten Kopfball und seinem fünften Saisontreffer dem 34 Jahre alten Keeper erneut keine Abwehrchance ließ. Danach verflachte die Partie zusehends, Glehn wollte nicht mehr, Neukirchen wollte auch nicht mehr die letzten Reserven mobilisieren um seinem scheidenden Trainer Dennis Zellmann einen veröhnlichen Abschied zu beschern. Glehn hatte danach noch drei Großchancen durch Hilliges, der in der 76. Minute quer auf Böhm legen wollte, aber an einem Neukirchener Abwehrbein scheiterte. Einen Schuss von Schröter in der 79. Minute lenkte Josephs gerade noch zur Ecke. Und in der 81. Minute flog Demasis angeschnittener Ball noch so eben über die Latte. Als Kröber nach zwei Minuten Nachspielzeit abpfiff, lagen sich die Glehner Spieler unter dem Applaus der rund 100 Zuschauer in den Armen und feierten gemeinsam den aufgrund der engagierten Rückrunde mehr als verdienten Klassenerhalt.



# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182/4125  
[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

## *Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr  
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch  
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen  
(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück  
abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



### **Der Kader des SV Glehn 2014/15:**

Stefan Schmitz	30 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	20 Jahre	Torwart
Dennis Behr	20 Jahre	Torwart
Christopher Funkel	26 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	27 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	23 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	28 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Patrick Schulz	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	33 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	25 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Gari Zigunov	21 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	24 Jahre	Mittelfeld
Tobias Ingenfeld	32 Jahre	Mittelfeld
Christopher Bonnen	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	31 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	20 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Simon Hilliges	24 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	22 Jahre	Angriff
Eren Otlu	20 Jahre	Angriff
Michael Böhm	26 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	29 Jahre	Angriff
<i>Trainer:</i>	<i>Markus Franken</i>	
<i>Co-Trainer:</i>	<i>Stefan Drillges</i>	
<i>Torwart-Trainer:</i>	<i>Thomas Hütches</i>	

# Wir wollen Sie in unserem Team!

Jürgen Klopp: Coach unserer Vermögensberater

Jürgen Klopp,  
Trainer des Jahres  
2011 und 2012



Selbstbestimmt arbeiten und unmittelbar von der eigenen Leistung profitieren: Das bietet die Deutsche Vermögensberatung in Perfektion. Mit attraktiven Rahmenbedingungen, erstklassiger Ausbildung und exzellenten persönlichen und finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Lernen Sie von den Besten und nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen in dieser Form nur der Branchenführer bieten kann – zum Beispiel mit Coaches wie Jürgen Klopp. Kontaktieren Sie uns: Wir informieren Sie gerne ausführlich und persönlich zu Ihren individuellen Einstiegsmöglichkeiten.

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
[www.dvag.de/Norbert.Rothausen](http://www.dvag.de/Norbert.Rothausen)



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

## Statistik 1. Mannschaft Saison 2014/15

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Aydin, Bekir											A	X	A		X																E	
Behr, Dennis (T)																															0	
Beil, Lukas											E				E	E															3	
Böhm, Michael	X	X	X	X	X	X	X	A	E		X	X	E		E															E	14	
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X										X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19	
Böhme, Tobias (T)	X	X	X																	X	X										5	
Bonnen, Christopher												E			A					E										E	4	
Bresser, Markus		E	E		A	A	A	X	A	X	X	E/A		E		X	X	X	X	X		E		A	X	E		E	E		21	
Demasi, Marvin	X	X	X	E		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				A	X	A	A	X	A	E			A	X	25	
Funkel, Christopher	X	X	X		E	X	X	X	X	A					X	X															10	
Gerhards, Bernhard	E	E	E	X	X	X	A		X	E	E	E		X	X	X	X	E		E		A	E		E	E	E	E	E	25		
Goldmann, Lukas		A	A	X	E		A	X	X		X		X	X		X	X			A			X		E		E		E	A	18	
Grüßem, Daniel	E	X	A	X	X	X	A	A	X	A	X	A	E	A	X	A	A	X	X	A	X	A	A	X	A	A	X	A	A		29	
Hilliges, Simon	X	X		A	A	X	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X	A	X	A	E	A	A	X		A	X	X	X	X	X	28	
Haas, Dennis						E																									1	
Ingenfeld, Marc	A		A	A	X	X		E	A	X	X	X	A								X	E	E	X	E	X	A	A	A		20	
Ingenfeld, Tobias	A	X	X		X	X		X	X				X		X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	20	
Janßen, Andreas										E																					1	
Rosa-Gastaldo, Mario										E																					1	
Janßen, Stephan						E	E	E/A	X	X	X	X	X	X	X					E	E	X	X			X	A	X	A	A	17	
Kallen, Thomas	A	X	X	A	X	X	X	X	X	X		X	X	X			X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24	
Otlu, Eren			E	E	A											E	X				A	E	E	E							9	
Schmitz, Stefan (T)				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	25	
Schröter, Manuel				X	E	E	E	E	E	E	X	X	A	X	A	A		X	A	X	E		E	A	A		E	E		A	23	
Schulz, Patrick	E					X		X	A		A	X	X																		7	
Seelbach, Tobias	X													X									X	X	X	X	X	A	X	X	11	
Rothausen, Rene					E																										1	
Zigunov, Gari	X	A	X	X	X	A											E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	20
Hoffmann, Rainer															E	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	15	
Breuer, Kevin															E	A										E	E				4	
<b>Einsätze</b>																																
<b>1. Mannschaft</b>																																

### Die Torschützenliste 2014/15:

- |     |                  |           |
|-----|------------------|-----------|
| 1.  | Simon Hilliges   | 9 Treffer |
| 2.  | Tobias Ingenfeld | 8 Treffer |
| 3.  | Michael Böhm     | 5 Treffer |
| 4.  | Thomas Kallen    | 2 Treffer |
|     | Kevin Breuer     | 2         |
|     | Lukas Goldmann   | 2         |
|     | Markus Bresser   | 2         |
|     | Rainer Hofmann   | 2         |
|     | Daniel Grüßem    | 2         |
|     | Marvin Demasi    | 2         |
| 11. | Eren Otlu        | 1 Treffer |
|     | Tobias Seelbach  | 1         |
|     | Lukas Beil       | 1         |
|     | Christian Böhme  | 1         |
|     | Marc Ingenfeld   | 1         |



**Mit seinen beiden Treffern gegen Neukirchen wurde Simon Hilliges Torschützenkönig**

## Abschlusstabelle der Kreisliga A 2014/15

1.		Holzheimer SG (Ab)	30	18	8	4	67:34	33	62
2.		SV Bedburdyck/Gierath	30	18	5	7	71:31	40	59
3.		FC Zons	30	15	8	7	74:38	36	53
4.		1. FC Grevenbroich-Süd (Ab)	30	14	10	6	56:39	17	52
5.		SG Neukirchen-Hülchrath (Auf)	30	14	6	10	53:46	7	48
6.		BV Wevelinghoven	30	13	8	9	61:46	15	47
7.		VdS 1920 Nievenheim II (Ab)	30	12	6	12	62:56	6	42
8.		SC Grimlinghausen	30	11	8	11	44:45	-1	41
9.		DJK Novesia Neuss	30	10	10	10	47:36	11	40
10.		SV Glehn	30	11	7	12	41:47	-6	40
11.		SSV Delrath (Ab)	30	10	8	12	47:60	-13	38
12.		VfR Büttgen	30	11	5	14	37:57	-20	38
13.		SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	30	10	7	13	61:59	2	37
14.		TJ Dormagen	30	11	2	17	54:76	-22	35
15.		TSV Norf	30	8	5	17	37:69	-32	29
16.		SV Rheinwacht Stürzelberg	30	0	5	25	15:88	-73	5



## Der Spielplan der Hinrunde 2014/15:

Sonntag, 24. August:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	1:1 (0:0)
Sonntag, 31. August:	SSV Delrath— <b>SV Glehn</b>	2:1 (0:1)
Donnerstag, 4. Septem.:	<b>SV Glehn</b> —TSV Norf	2:3 (1:0)
Sonntag, 14. September:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim II	1:5 (1:2)
Sonntag, 21. September:	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	0:1 (0:1)
Sonntag, 28. September:	SVG Weißenberg— <b>SV Glehn</b>	2:0 (1:0)
Sonntag, 5. Oktober:	Holzheimer SG— <b>SV Glehn</b>	0:0
Sonntag, 12. Oktober:	SG Neukirchen-Hülchrath— <b>SV Glehn</b>	3:0 (3:0)
Sonntag, 19. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	1:1 (0:1)
Sonntag, 26. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— <b>SV Glehn</b>	7:0 (5:0)
Sonntag, 2. November:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven	1:1 (1:1)
Sonntag, 9. November:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>SV Glehn</b>	3:2 (1:0)
Sonntag, 16. November:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	1:0 (1:0)
Sonntag, 30. November:	TJ Dormagen— <b>SV Glehn</b>	2:1 (0:1)
Sonntag, 7. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —SV Stürzelberg	3:0 (1:0)

»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
  - Kfm. Sachbearbeiter/in  
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
  - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in  
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH  
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich  
www.tz-glehn.de • 0 21 82.85 07 0

### Der Spielplan der Rückrunde 2014/15:

Sonntag, 22. Februar:	TSV Norf— <b>SV Glehn</b>	0:0
Sonntag, 1. März:	<b>SV Glehn</b> —SVG Weißenberg	4:3 (3:2)
Sonntag, 8. März:	FC Zons— <b>SV Glehn</b>	2:1 (1:1)
Sonntag, 15. März:	<b>SV Glehn</b> —SSV Delrath	1:0 (1:0)
Sonntag, 22. März:	VdS Nievenheim II— <b>SV Glehn</b>	1:0 (0:0)
Sonntag, 29. März:	<b>SV Glehn</b> —DJK Novesia	2:1 (0:0)
Sonntag, 12. April:	<b>SV Glehn</b> —Holzheimer SG	2:2 (2:1)
Sonntag, 19. April:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	1:0 (0:0)
Donnerstag, 23. April:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck/Gierath	2:1 (2:1)
Sonntag, 3. Mai:	BV Wevelinghoven— <b>SV Glehn</b>	2:0 (0:0)
Sonntag, 10. Mai:	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd	3:0 (2:0)
Sonntag, 17. Mai:	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	0:3 (0:1)
Montag, 25. Mai:	<b>SV Glehn</b> —TJ Dormagen	4:3 (2:0)
Sonntag, 31. Mai:	SV Stürzelberg— <b>SV Glehn</b>	1:1 (0:0)
Sonntag, 7. Juni:	<b>SV Glehn</b> —SG Neukirchen-Hülchrath	3:0 (2:0)

### Glehn II verabschiedet Schridfels mit 5:2-Sieg

Der SV Glehn II hat seinen Trainer Bernd Schridfels mit einem 5:2 (2:0) gegen Tabellenschlusslicht DJK Rheinkraft III verabschiedet und die Saison 2014/15 als Tabellenneunter beendet. Für Glehn traf Rene Rothausen doppelt, die weiteren Treffer erzielten Erhan Can sowie die beiden A-Jugendlichen David Rothausen und Deniz Aydin.

Schridfels hatte sich entgegen seiner bisherigen Absichten nach einer Sitzung mit dem Mannschaftsrat entschieden, das Team nun doch nicht in die Saison 2015/16 zu begleiten und nach vier Jahren an der Seitenlinie sein Engagement zu beenden. Beim Saisonabschluss würdigte Glehns 1. Vorsitzender Markus Drillges die Leistungen Schridfels, der zuvor auch als Jugendleiter, Jugendtrainer und 1. Vorsitzender dem Verein verbunden war: „Bernd Schridfels werden wir beim Saisonauftakt 2015/16 noch gebührend verabschieden“, sagte Drillges und hofft, dass er den bisherigen Coach noch

in anderer Funktion im Verein halten kann. „Einen Mann mit Schridfels‘



**Bernd Schridfels hört nach vier Jahren an der Seitenlinie des SV Glehn II auf**

Qualitäten sollten wir nicht so einfach ziehen lassen“, so der SV-Boss.

Mit dem 2:1 (1:0)-Sieg bei der DJK Novesia III und einem 3:1 (1:0)-

Erfolg beim SV Rosellen II in den beiden Wochen zuvor hatte die Glehner Reserve mit drei Siegen zum Abschluss die Saison versöhnlich zu Ende gebracht. Im Neusser Jahnstadion brachte Kapitän Sebastian Kehls sein Team in der 15. Minute mit seinem vierten Saisontreffer in Führung. Dennis Haas sorgte in der 65. Minute mit dem 2:0 für die Vorentscheidung. Der Sieg der Glehner geriet dann nochmals in Gefahr, als Sven Wimmer in der 79. Minute den 1:2-Anschlusstreffer erzielte.

In Rosellen präsentierte sich die Schriddels-Elf ebenfalls gut aufgestellt: Timo Peschs sechster Saisontreffer in der 23. Minute bescherte den Gästen die 1:0-Pausenführung, die David Rothausen mit seinem ersten Senioren-Tor (51.) und Michael Böhm mit Saisontor Nummer 13 in der 72. Minute auf 3:0 ausbauten. Jannik Niemanns 1:3 in der 79. Minute war dann nur noch ein Treffer für die Statistik.

Beim Saisonschluss gegen den Tabellenletzten Rheinkraft bekamen die Zuschauer in Glehn puren Sommerfußball geboten. Schriddels bekam wegen Verletzungen, Schützenfesten und Abstellungen zur ersten Mannschaft gerade einmal eine Elf zusammen und mit David Rothausen und Deniz Aydin standen auch gleich zwei in den Seniorenbereich aufrückende A-Jugendliche in der Startelf.

Der Gast von der Neusser Wolkeranlage konnte dabei lange ein 0:0 halten, dann sorgte ein Doppelschlag durch Erhan Can (35.) und Rene Rothausen in der 37. Minute für die 2:0-Pausenführung. Das erste Tor von Deniz Aydin in der 55. Minute bescherte Glehn das 3:0, ehe Rene Rothausen eine Minute später auf 4:0 erhöhte. In der 62. Minute verkürzte Rheinkraft durch ein Straf-

stoßtor von Asanovski auf 4:1, dann stellte Linksfuß David Rothausen mit einem schönen Schlenzer von der Strafraumgrenze in der 77. Minute den Vier-Tore-Abstand wieder her. Den Schlusspunkt setzte der 5:2-Treffer durch Gülenoglu in der 88. Minute.

Mit 49 Punkten aus 32 Spielen mit 16 Siegen, 15 Niederlagen und nur einem Remis beendete die Glehner Reserve die Saison auf einen insgesamt unbefriedigenden neunten Tabellenplatz. Im kommenden Jahr soll dann ein neuer Anlauf in Richtung obere Tabellenregionen in der Kreisliga C unternommen werden.

### **Umbauarbeiten in den Duschen stehen bevor**

In der kommenden Woche beginnen die lang ersehnten Umbauarbeiten in den beiden Duschräumen am Sportplatz. Der SV Glehn freut sich dabei über eine tolle Unterstützung durch Sanitärmeister Dieter Knuppertz und Fliesenleger Karsten Gradert, die im Auftrage des SV Glehn die erforderliche Sanierung der Duschanlagen und den Austausch der Fliesen vornehmen.

Die Duschräume waren deutlich in die Jahre gekommen und eine Regulierung von Wassermenge und –temperatur war schon seit geraumer Zeit nicht mehr möglich. Die Stadt Korschenbroich hatte für die Sanierung im Haushalt rund 20.000 Euro bereitgestellt. Im Anschluss an die Arbeiten erhalten die Umkleidekabinen noch einen neuen Anstrich, der ebenfalls in Eigenregie durch SV-Mitglieder durchgeführt wird. Bei einem unliebsamen „Besuch“ vor einigen Wochen hatten Vandalen die Wände in einem Umkleideraum mit einer nicht zu entfernenden Flüssigkeit besudelt.



**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

## **HEINZ PETER FASSBENDER**

**Kfz-Meisterbetrieb**

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn  
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**



# **Wir bringen Sie in Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND  
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck  
& Herfurtner**

**PHYSIOTHERAPIE**

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75



### Der Kader der 2. Mannschaft 2014/15:

Bekir Aydin, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Dennis Haas, Florian Hoppe, Andreas Jansen, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Mario Rosa-Gastaldo, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Simon Seiler, Sean Trost, Cihan Türksever. *Trainer: Bernd Schriddels; Betreuer: Horst Stoffels*

### Torschützenliste 2. Mannschaft 2014/15

1.	Kevin Breuer	14 Treffer
2.	Michael Böhm	13 Treffer
3.	Simon Seiler	9 Treffer
4.	Stefan Budinger	6 Treffer
	Timo Pesch	6
	Erhan Can	6
7.	Rene Rothausen	5 Treffer
8.	Sebastian Kehls	4 Treffer
9.	Cihan Türksever	2 Treffer
	Marc Merckens	2
	Eren Otlü	2
	Sean Trost	2
	Kevin Sagebiel	2
	Dennis Haas	2
	David Rothausen	2
13.	Janusz Kotynia	1 Treffer
	Christian Böhme	1
	Bekir Aydin	1
	Deniz Aydin	1



**Kevin Breuer liegt mit 14 Saisontreffern vorne**

## Die Abschlusstabelle der Kreisliga C, Gruppe 1 2014/15

1.		BV Weckhoven	32	29	1	2	116:17	99	88
2.		VfR Büttgen II	32	24	5	3	132:40	92	77
3.		DJK Germania Hoisten II	32	25	2	5	122:32	90	77
4.		Sportfreunde Vorst II	32	19	5	8	121:45	76	62
5.		SG Kaarst IV	32	19	3	10	90:49	41	60
6.		Holzheimer SG III	32	17	6	9	81:52	29	57
7.		DJK Gnadental II	32	17	5	10	79:43	36	56
8.		SVG Grevenbroich II (Ab)	32	17	5	10	78:68	10	56
9.		SV Glehn II	32	16	1	15	82:72	10	49
10.		DJK Novesia Neuss III	32	11	1	20	57:82	-25	34
11.		SC Grimlinghausen II	32	9	6	17	55:62	-7	33
12.		TuS Reuschenberg II	32	8	6	18	58:112	-54	30
13.		DJK Eintracht Hoeningen II	32	8	2	22	60:113	-53	26
14.		SV Rosellen II	32	7	3	22	66:143	-77	24
15.		SG Erfttal	32	7	2	23	47:103	-56	23
16.		Polizei SV Neuss (Ab)	32	7	1	24	41:115	-74	22
17.		DJK Rheinkraft Neuss III	32	4	2	26	31:168	-137	14



## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2014/15:

Sonntag, 24. August:	<b>SV Glehn II</b> — SVG Grevenbroich II	3:1 (1:1)
Mittwoch, 27. August:	TuS Reuschenberg II— <b>SV Glehn II</b>	1:6 (0:2)
Freitag, 5. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoisten II	1:2 (0:2)
Mittwoch, 10. Septemb.:	Holzheimer SG III— <b>SV Glehn II</b>	3:1 (1:1)
Sonntag, 14. September:	<b>SV Glehn II</b> —PSV Neuss	3:1 (2:0)
Sonntag, 21. September:	BV Weckhoven— <b>SV Glehn II</b>	3:0 (2:0)
Mittwoch, 24. Septemb.:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	2:0 (1:0)
Sonntag, 28. September:	SG Kaarst IV— <b>SV Glehn II</b>	3:2 (1:1)
Sonntag, 5. Oktober:	DJK Hoeningen II— <b>SV Glehn II</b>	0:4 (0:3)
Sonntag, 12. Oktober:	DJK Rheinkraft III— <b>SV Glehn II</b>	1:3 (0:2)
Sonntag, 19. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —SC Grimlinghausen II	4:1 (3:1)
Sonntag, 26. Oktober:	DJK Gnadental II— <b>SV Glehn II</b>	4:2 (0:1)
Sonntag, 2. November:	<b>SV Glehn II</b> —SF Vorst II	2:3 (1:0)
Sonntag, 9. November:	SG Erfttal— <b>SV Glehn II</b>	3:2 (1:1)
Sonntag, 16. November:	<b>SV Glehn II</b> —VfR Büttgen II	1:2 (0:1)
Sonntag, 7. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —SV Rosellen II	6:2 (1:0)



**Ich berate Sie gerne!**

Postbank Finanzberatung  
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung  
Michael Meier  
Giemesstr. 1  
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15  
Fax: 02131 51277-29  
micmeier@bhw.de

**Jetzt Tief-Zins sichern!**

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige\* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

\* max. 5 Jahre  
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2014/15:

Sonntag, 22. Februar:	SVG Grevenbroich II— <b>SV Glehn II</b>	5:3 (3:2)
Sonntag, 1. März:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Reuschenberg II	5:3 (4:0)
Sonntag, 8. März:	DJK Hoisten II— <b>SV Glehn II</b>	1:0 (0:0)
Sonntag, 15. März:	<b>SV Glehn II</b> —Holzheimer SG III	4:0 (2:0)
Sonntag, 22. März:	PSV Neuss— <b>SV Glehn II</b>	0:4 (0:4)
Sonntag, 29. März:	<b>SV Glehn II</b> —BV Weckhoven	0:6 (0:4)
Ostermontag, 6. April:	<b>SV Glehn II</b> —SG Kaarst IV	0:4 (0:1)
Sonntag, 12. April:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoeningen II	6:1 (3:0)
Sonntag, 19. April:	SC Grimlinghausen II— <b>SV Glehn II</b>	1:1 (0:1)
Sonntag, 26. April:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Gnadental II	2:1 (1:1)
Sonntag, 3. Mai:	SF Vorst II— <b>SV Glehn II</b>	9:1 (5:0)
Sonntag, 10. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —SG Erfttal	0:1 (0:1)
Sonntag, 17. Mai:	VfR Büttgen II— <b>SV Glehn II</b>	6:4 (3:0)
Donnerstag, 28. Mai:	DJK Novesia III— <b>SV Glehn II</b>	1:2 (0:1)
Sonntag, 31. Mai:	SV Rosellen II— <b>SV Glehn II</b>	1:3 (0:1)
Sonntag, 7. Juni:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Rheinkraft III	5:2 (2:0)

# Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

**Dachdeckermeister**

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

## Pfingstturnier 2015: Schweizer Spielsystem sorgt für viele spannende Spiele



Hermann Ruyters brachte die Sache auf den Punkt: Der Trainer der E-Jugend des SV Bedburdyck-Gierath übergab der Turnierleitung des SV Glehn noch vor Beginn der Veranstaltung gleich die Anmeldung für 2016 für sich und einen befreundeten Verein: „Die Plätze bei diesem Turnier sind so schnell weg, da will ich kein Risiko eingehen“, so der Coach. In der Tat sind die Glehner Pfingstturniere, die der ausrichtende Sportverein nun schon zum 20. Mal für die jüngeren Jugendmannschaften und für Mädchen-Teams veranstaltet so beliebt und begehrt, dass Jugendleiter Norbert Jurczyk und sein Vorstandsteam sich bereits Ende des vergangenen Jahres über ein nahezu „ausverkauftes“ Haus freuen konnten.

An den vier Tagen im Glehner Sportpark von Freitag bis Montag wurde dann kräftig unter Beweis gestellt, warum die Gäste vom Glehner Turnier fast überschwänglich schwärmen. Denn neben dem sportlichen Ehrgeiz spielt der Wohlfühlfaktor für die Ausrichter eine besondere Rolle:

„Punkte, Tore und Tabellen haben im Kinderfußball keine Bedeutung. Wichtig ist, dass der Erlebnischarakter im Vordergrund steht“, sagt Jugendgeschäftsführerin Andrea Lötzingen und betont, „dass wir mit unserem ‚Schweizer‘ Turniersystem nahezu immer dafür sorgen können, dass Erfolgserlebnisse erzielt werden können.“

Und auch das ganze „Drumherum“ im Sportpark war aus der Sicht der Gäste wieder einmal stimmig: „Als das Turnier dann eröffnet wurde, die Kinder sich aufgestellt hatten und die Musik zur Begrüßung erklang, war sie wieder da: die Gänsehaut, die ich beim Profi-Fußball nur selten in dieser Form bekomme. Es ist einfach toll, wie die Glehner es bei diesem Turnier verstehen, die jungen Spieler und Spielerinnen in den Mittelpunkt zu stellen“ schreibt Michael Fehr von Teutonia Kleinenbroich in seinen Internet-Blog. Mit viel Liebe zum Detail, einem ausgewogenen Speisen- und Getränkeangebot, viel gesundem Obst und Gemüse, einer kostenlosen Torschussanlage, klei-

*Ihr  
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

nen Siegerpokale für jeden einzelnen Spieler und professionellen Fotografen wurde der Besuch im Glehner Sportpark nicht nur für die Spielerinnen und Spieler selbst zum Erlebnis und auch für die übrigen Familienmitgliedern wurde einiges geboten. Dabei konnte sich der SV Glehn wieder einmal auf die zahlreiche Unterstützung aus der Elternschaft verlassen, am Grillstand verlängerte Spielervater Clemens Prinz seine Schicht dann eigenständig wieder um das Dreifache, blieb damit von Anfang bis Ende der Herr über die Grillzange. „Das macht hier so viel Spaß, plan mich bloß wieder für 2016 ein“, so der Vater eines F-Jugendlichen.



Um die von Prinz zu grillenden Currywurstchen hatte sich Turnierchef Jurczyk am Freitag noch persönlich gekümmert und gemeinsam mit Metzgermeister Udo Erkes (im Bild rechts) die für das Wochenende benötigten Würstchen zubereitet. „Jetzt weiß ich auch, warum die Fleischerei Erkes nicht nur geschmacklich zu den Top-Adressen gehört. Die Qualität der Arbeit hier ist einfach überragend“, so der 46-Jährige.

Und sportlich gab es für die Zu-

schauer am langen Pfingstwochenende einiges zu sehen: Bei den Mädchen war dabei ein Trend zu einem deutlich athletischeren Spiel als in den Vorjahren zu beobachten. Siegreich waren hier die Teams vom SC Grimlinghausen (U15), 1. FC Mönchengladbach (U13-Mädchen) sowie die erstmals in Glehn teilnehmenden Girls von Adler Union Essen-Frintrop (U11). Die Essenerinnen sagten natürlich dann auch gleich zu, ihren Titel 2016 verteidigen zu wollen. Großes Verletzungspech plagte allerdings am Freitag die Glehner U15, bei deren beiden Teams nacheinander alle drei zur Verfügung stehenden Torhüterinnen ausfielen.



Am Samstag zeigten die vier bis sechs Jahre alten „Minis“ und „Bambinis“ ihren mitgereisten Eltern und Großeltern, dass sie teilweise schon recht gut mit dem Ball umgehen können und begeisterten ihre "Fans" durch unbändige Leidenschaft im Kampf um den Ball. Natürlich fielen auch jede Menge Tore und alle Mannschaften konnten aufgrund des besonderen Glehner Spielsystems, bei denen überwiegend Mannschaften gleicher Spielstärke aufeinandertreffen, Erfolgserlebnisse nicht nur in Form von vielen eigenen Toren für sich verbuchen. Und als Krönung übergab Turnierleiter Markus Drillges unter Beobachtung von vielen leuchtenden Kinderaugen auch wieder einen kleinen Pokal an jeden Spieler. Glehns Mädchenbeauftragter Markus Birkmann war vor allem vom Spiel

der neugegründeten U9 angetan: „Die Mädels haben schon tolle Fortschritte gemacht und konnten mit den Jungs durchaus mithalten.“ Heiß begehrt waren auch Autogramme und Fotos mit dem ehemaligen Nationalspieler Mike Hanke. Dessen Sohn lief im Trikot des PSV Neuss in Glehn auf.

Pfingstsonntag duellierten sich die F-Jugend-Mannschaften der Jahrgänge 2006 und 2007 um den Turniersieg, den dann die SG Kaarst mit 16 von 18 möglichen Punkten für sich verbuchen konnte. Im spannenden Spielsystem hatten aber auch noch gleich fünf Mannschaften vor der letzten Spielrunde Chancen auf den Turniersieg gehabt. „Wir blenden aber die aktuelle Tabelle nicht sichtbar ein, damit nicht unnötig zusätzlicher Druck auf die Kinder aufgebaut wird“, sagt Jugendgeschäftsführerin Andrea Lötzen. Und bei der großen Siegerehrung, die in Glehn traditionell mit einer gemeinsamen LaOla-

Welle von Spielern und Eltern endet, gab es wieder für jeden einzelnen Spieler eine Belohnung in Form eines Pokals.

Am Montag verteidigte der SC Kapellen mit seinem starken E-Jugend-Jahrgang und sechs Siegen aus sechs Spielen seinen im Vorjahr er-



rungenen Titel. Trainer Norbert Schiffer bestritt dabei sein zehntes und letztes Pfingstturnier in Folge und musste schon ein wenig wehmütig Abschied nehmen. Jurczyks nicht unbedingt erst gemeinten Vorschlag, doch nochmal für neuen eigenen Nachwuchs zu sorgen, nahm der Kapellener Coach dann allerdings doch nicht an.

Für eine Überraschung sorgte dann

**PIZZERIA PRIMAVERA**



**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

**Tel.: 02182 - 50003**

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn



noch Rita Drillges: Die Witwe des Namensgebers der Glehner Turniere übergab an Jurczyk und den 1. Vorsitzenden Markus Drillges zwei be-

druckte Sätze Eckfahnen mit dem SV -Glehn-Vereinswappen. „Ihr haltet den Namen von Martin schon so lange in Ehren, dafür danke ich Euch.“



Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss  
 Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404  
[otte-erz@web.de](mailto:otte-erz@web.de) • [www.otte-erz.de](http://www.otte-erz.de)  
 Groß- und Einzelhandel

**IHR DEPOT FÜR**

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.  
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab  
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.** Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

**Autohaus Wolters**

Römerstr. 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284

[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)

## News rund um den SV Glehn

### C-Jugend: Bist DU der richtige Coach für uns?

Bist DU der richtige Coach für uns? Der SV Glehn, ein Verein mit 600 Mitgliedern und 19 Mannschaften in allen Jungen- und Mädchen-Altersklassen aus dem Kreis 5 (Grevenbroich/Neuss) sucht für seine neue C1-Jugend ab dem 1. August einen verantwortlichen Trainer. Der aktuelle Jahrgang 2001 spielt bereits Leistungsklasse, diese Qualifikation soll mit der neuen gemischten Mannschaft 2001/02 in der kommenden Spielzeit wiederholt werden. Wir suchen für unsere Jugendlichen einen Trainer mit mehrjähriger Erfahrung im Jugendbereich, vorzugsweise auch in dieser Altersklasse. Erwartet wird eine entsprechende Qualifikation in Form einer Trainer-Lizenz oder einer vergleichbaren Ausbildung beziehungsweise die Bereitschaft, eine solche kurzfristig zu erwerben. Über die Form der Aufwandsentschädigung informieren wir gerne in einem persönlichen Gespräch.



Für seine Verdienste rund um den Jugendfußball ist der SV Glehn in den Jahren 2009, 2011 und 2013 mit dem Stern des Sports durch den Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet worden. Die Anlage des SV Glehn verfügt über zwei Ra-

senplätze und einen Kunstrasenplatz. Interessenten wenden sich bitte an Jugendleiter Norbert Jurczyk unter [jugendleiter@sv-glehn.de](mailto:jugendleiter@sv-glehn.de) oder über die Rufnummer 0171/7644020.

### TVK siegt im Benefiz bei den Alten Herren 6:3

Der sportliche Sieger hieß mit 6:3 TVK Korschenbroich, doch der wahre Gewinner ist die Aktion „Glehner Sorgenkinder“ der St. Sebastianus-Bruderschaft, zu deren Zweck die Alten Herren des SV Glehn in einem Benefizspiel gegen die TVK-Handballer antraten. „Wir hatten eine schöne Resonanz auf der Anlage und ich bin zuversichtlich, dass wir unser gestecktes Ziel, 1.000 Euro an



Spenden für die Aktion zu generieren, erreicht haben“, sagte AH-Abteilungsleiter Ralf Lingen nach der Veranstaltung. Denn nach dem sportlichen Duell blieb bei Bratwurst und Kaltgetränken ausreichend Zeit, beim gemütlichen Beisammensein über Fußball und Handball zu philosophieren. „Es war wieder eine schöne Sache und wir stehen immer zur Verfügung, wenn wir helfen können“ meinte auch Kai Faltin vom TVK, der zum zweiten Mal nach 2009 Glehn antrat. Seit Gründung der Hilfsaktion im Jahre 1971 flossen bislang rund 300.000 € an bedürftige Kinder und Jugendliche aus Glehn, zur Finanzierung von Anschaffungen oder Urlauben, die dazu ansonsten aufgrund ihrer körperli-

**Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliederinnen und –  
mitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen:**

23. Mai: **Hans-Georg Kluth**  
**Mark Tappermann**
25. Mai: **Hannah Mockel**
26. Mai: **Martin Wehle**  
**Svjatoslav Satsukevych**
29. Mai: **Simon Seiler**  
**Kathrin Hütz**
31. Mai: **Paul Zucker**
1. Juni: **Ugur Can**  
**Dennis Haas**
3. Juni: **Matthias Kaiser**
4. Juni: **Jonah Ardelt**
5. Juni: **Niklas Kaminski**  
**Bastian Kaminski**
7. Juni: **Karl-Heinz Kremer**  
**Erik Kellers**  
**Rebecca Jostmann**  
**Tammo Fiedler**
8. Juni: **Michael Ingenfeld**  
**Matz Hermes**
10. Juni: **Ernst Emonds**  
**Ben Gelzinus**
11. Juni: **Henry Schaufelberger**
12. Juni: **Marlene Esser**
- 
- The logo of S.V. Grotten 1924 is a shield-shaped emblem. It features a white background with a grey border. The text 'S.V.' is at the top, 'GROTTEN' is written diagonally across the center, and '1924' is at the bottom. A stylized white figure, possibly a swimmer or a diver, is positioned behind the text.

chen oder geistigen Behinderung nicht in der Lage wären. Aktuell werden 22 Menschen in Glehn durch die Bruderschaft unterstützt.

Benefizspiele haben in Glehn eine lange Tradition: In den 80er und 90er Jahren war die WDR-Mannschaft mit Sportgrößen wie Friedhelm Funkel, Berti Vogts, Heiner Brandt und Manfred Ommer regelmäßig Gast im Glehner Sportpark. 2007 und 2008 konnte die Weisweiler-Elf, die Oldie-Truppe von Borussia Mönchengladbach, an der Johannes-Büchner-Straße begrüßt werden. 2009 gingen die Verantwortlichen dann neue Wege mit dem erstmaligen Match gegen den damaligen Handball-Zweitligisten. Beim seinerzeitigen 9:2-Sieg gegen die SV-Kicker bewiesen die Handball-Profis, dass sie auch mit einem größeren Ball am Fuß recht gut umgehen können.

Auch beim 6:3 (3:0)-Erfolg am Mittwoch war die deutlich bessere Fitness und Schnelligkeit ausschlagge-

bend. Erst nach dem Seitenwechsel ließ es die Elf von Trainer Ronny Rogawska, der selbst auch die Fußballschuhe schnürte, dann etwas ruhiger angehen. Christoph Gelbke erzielte drei Treffer, Max Zimmermann, Michel Mantsch und Marcel Görden konnten sich jeweils einmal in die Torschützenliste für den TVK eintragen, auf Glehner Seite traf Marcel Seiffert zweimal, einmal war „Youngster“ Tobias Böhme erfolgreich. „Der Abend hat viel Spaß gemacht, aber Fußball in der Halle liegt uns doch allen mehr. Taktisch waren wir undurchschaubar“, sagte TVK-Akteur Mathias Deppisch, der aber nicht auf ein Rückspiel hoffen darf: „Eigentlich müssten wir ja jetzt im Handball gegen den TVK antreten, aber ich glaube, das lassen wir lieber“, so Lingen nach der Partie.



UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

---

Tabak \* Zeitschriften \* Spirituosen \* Süßwaren

## Trotz 0:5: C-Jugend zieht sich achtbar im Pokalfinale aus der Affäre

Die Sensation blieb aus, aber die C-Jugend des SV Glehn durfte nach dem verlorenen Pokalfinale gegen den SC Kapellen trotz des 0:5 (0:3) den Platz erhobenen Hauptes verlassen. Zuvor hatte das Team von Ralf Lingen und Christoph Schelewski dem klassenhöheren Kontrahenten das Leben so gut es ging schwer gemacht und sich achtbar aus der Affäre gezogen.



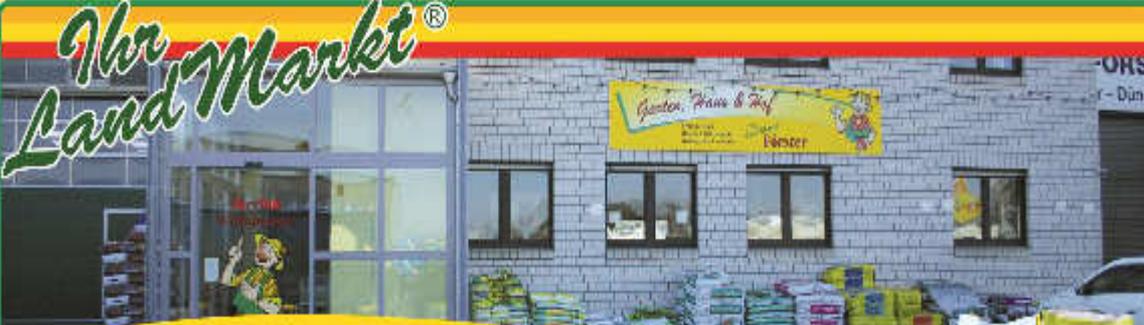
Dabei wurden die Glehner Youngster durch die große Vereinsfamilie des SVG mächtig unterstützt: Aus allen Teilen des Vereines machten sich die

Fans der Mannschaft teilweise im Radkonvoi ins Neusser Jahnstadion auf und erlebten bei sehr heißem Fußballwetter eine bis in die Haarspitzen motivierte Glehner Elf. Dabei standen die Vorzeichen für die Partie



nicht besonders gut, fehlte doch mit dem an einem Mittelfußbruch laborierenden Thomas Bayer den für das Glehner Konterspiel so eminent wichtigen pfeilschnellen Stürmer.

# Ihr LandMarket®



Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



*Unsere Öffnungszeiten:*  
**Montag bis Freitag**  
 von 8.30 bis 18.00 Uhr  
**Samstag**  
 von 8.30 bis 13.00 Uhr  
*Wir freuen uns auf Sie!*

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

## Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
 Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



Nach wenigen Minuten musste dann auch Kapitän Simon Jansen mit Unwohlsein ausscheiden, was das Glehner Umschaltspiel dann zusätzlich schwächte. „da erreicht man mal ein Finale und dann so etwas“, war Jansen sichtlich frustriert über sein Ausscheiden.

Der Dritte der abgelaufenen Saison in der Niederrheinliga kam gut in die Partie und ging schnell durch zwei Treffer von Alexander Gensch in der 5. und 10. Minute 2:0 in Führung. Erst danach fanden Glehner besser in die Partie und erspielten sich über die schnellen Timo Müller und Constantin Goldmann, der nach seinem Armbruch noch rechtzeitig fit wurde, ein paar Halbchancen. Gut getimte Bälle von Malte Kaschub in der SV Glehn-Zentrale fanden immer häufiger ihre Abnehmer und die Glehner Fans hatten Ende der ersten Spielhälfte den Eindruck, dass der mögliche Anschlusstreffer den Aus-

gang der Partie nochmals maßgeblich beeinflussen könnte. Der ansonsten gut pfeifende Unparteiische Amin Lamsadah ließ dann aber unverständlicherweise drei Minuten nachspielen und quasi mit dem Halbzeitpfiff sorgte Dimitri Spitzkat für das vorentscheidende 3:0. Ebenso war wenig nachvollziehbar, dass die kurz zuvor vom Kapellener Karam Ramadan an Louis Mertens unter den Augen von Assistent Denis Petrik begangene Tätlichkeit vollkommen ungeahndet blieb.



Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte der SCK angetrieben durch den sehr guten Tim Nehrbauer die



**Bäckerei**  
**Lenzen**

**Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei in Glehn**  
**Bachstr. 10**  
**41352 Korschenbroich- Glehn**  
**Fon: 02182 / 50291**  
**Telefax: 02182 / 828903**

**Bäckerei in Kaarst**  
**Martinusstraße 38**  
**41564 Kaarst**  
**Fon: 02131 / 1517586**  
**Handy 0172 / 9725769**



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
**Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr**

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Heinz-Willy Ingenfeld**

**Andreas Humpesch**

**Karl Hans Humpesch**

**Peter Kanthak**

**Fritz Kluth**

**Hans-Joachim Onkelbach**

**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **[www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)**

Partie, ließ aber in vielen Aktionen Präzision vermissen und der scheidende Trainer Juppi Schmitz zeigte sichtlich Unzufriedenheit mit der Spielweise seines Teams, das keinen Klassenunterschied erkennen ließ. Die bis auf den Torhüter Adrian Wind ausschließlich mit Spielern des älteren Jahrganges angetretenen Favori-



ten erhöhten dann durch Baran Bal Mitte der zweiten Hälfte auf 4:0, ehe der Pfosten des Kapellener Gehäuses den aufgrund der nie aufsteckenden Bemühungen verdienten 4:1-Ehrentreffer durch Benni Coskun verhinderte. Benedikt Gieling sorgte in der

Schlussminute für den 5:0-Endstand, Lamsadah übersah dabei bei der Vorarbeit eine klare Abseitsstellung des Kapellener Spielers. Anschließend feierte die Glehner Fanfamilie ihre tapfer kämpfenden Spieler mit einem langanhaltenden Applaus und einer LaOla-Welle.

„Wir haben das Beste aus unseren Möglichkeiten gemacht und dem Gegner die Stirn geboten“ sagte ein durchaus nicht unzufriedener Coach Lingen nach der Partie. „Es hat heute nicht sein sollen, nächstes Jahr unternehmen wir einen neuen Anlauf“.



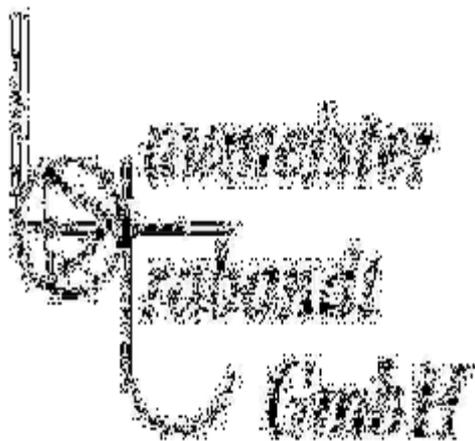
# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

# Gründungsfeier für Fußball- und Sporthilfsverein



Elektronik- und  
Metallverarbeitung  
Bismarck-Haus  
Werkstraße 13  
41072 Glehn  
Telefon 02123 40110

## Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

19. Mai:	SG Kaarst— <b>E3-Jugend</b>	7:1
	<b>U11-Mädchen II</b> —TuS Liedberg	8:0
20. Mai:	<b>A-Jugend</b> —Bayer Dormagen	0:6
28. Mai:	<b>U11-Mädchen I</b> — <b>U11-Mädchen II</b>	1:7
29. Mai:	SpVgg Gustorf-Gindorf— <b>E1-Jugend</b>	0:12
30. Mai:	SC Lintorf— <b>U15-Mädchen</b>	1:4
	SF Vorst— <b>U11-Mädchen II</b>	0:4
	SuS Gohr— <b>G2-Jugend</b>	1:1
	DJK Hoisten— <b>E3-Jugend</b>	5:0
1. Juni:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>U17-Mädchen</b>	2:4
2. Juni:	Concordia Viersen— <b>U11-Mädchen II</b>	2:5
4. Juni:	<b>C1-Jugend</b> —SC Kapellen (Pokalfinale)	0:5
6. Juni:	<b>U15-Mädchen</b> —Sparta Bilk	6:4
	TJ Dormagen— <b>U13-Mädchen</b>	2:0

**Gleich hat der Torwart keine Chance**  
Dem SV Glehn wünschen wir eine tolle Saison



**Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst**

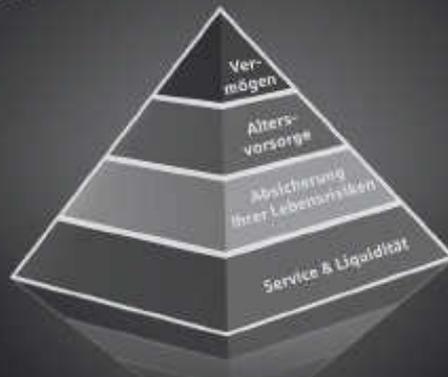


**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



## Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check machen!

## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**